

## Reiten

# Jagdreiter Westfalen: Sommerturnier startet am Freitag

**MARL** Von Turnier-Müdigkeit keine Spur: Die Jagdreiter Westfalen richten von Freitag bis Sonntag auf der Reitsportanlage Thier an der Johannes-straße in Marl ihr großes Reit- und Springturnier aus. Für den Gastgeber werden es besonders intensive Tage.



Stimmungsvoller Rahmen für ein ländliches Turnier: Der Rasenspringplatz auf der Reitsportanlage Thier in Marl ist für Reiter und Pferde etwas Besonderes. —Foto: Braucks

Wie schon vor zwei Jahren haben es die Jagdreiter übernommen, die Mannschafts-Kreismeisterschaften der Jugend auszurichten. Abstriche am Turnierprogramm gibt es deshalb aber nicht.

Springen und Dressuren auf M-Niveau, Youngster-S-Springen mit Stechen am Freitagabend sowie das finale S-Springen mit Siegrunde am Sonntag, dazu eine Fülle von Prüfungen für den Nachwuchs: Neben der Kreismeisterschaft erwartet die Pferdesportfreunde auf der Reitanlage Thier das gewohnt hochkarätige Programm.

Dafür haben sich die Jagdreiter mit ihren aktuell rund 170 Mitgliedern bereits kräftig ins Zeug gelegt. Pressesprecher Rainer Kalischewski: „Wir haben an den Samstagen schon einige Arbeitseinsätze hinter uns gebracht. Schließlich wollen wir uns auch in dem Jahr von der besten Seite präsentieren.“

Hausherr Heiner Thier fällt dabei stets eine der heikelsten Aufgaben zu: die Rasenfläche auf dem Springplatz in Form zu bringen, um Reitern und Pferden gute Möglichkeiten für ihren Sport zu bieten.

Diese Arbeit wird offenbar honoriert: Die Resonanz auf das Turnier ist überaus positiv, die Jagdreiter schreiben steigende Zahlen. „Vor allem bei den M- und S-Springen sind die Zahlen noch einmal nach oben gegangen“, sagt Rainer Kalischewski.

Mehr als 100 Reiter haben für die M-Springen am Freitagnachmittag genannt, 59 Paare werden zum sportlichen Höhepunkt des ersten Turniertags, dem Youngster-S, ab 16.30 Uhr erwartet.

Nicht anders das Bild am Sonntag: 110 Nennungen liegen für M- und S-Springen vor – darunter die von Nationenpreisreiterin Katrin Eckermann (RV Kranenburg) Hubertus Dieckmann (LRFV Kirchhellen), Toni Hassmann (ZRFV Lienen) oder Angélique Rösen (RFV Alt-Marl) Bereiterin im Stall Ahlmann und seit einer Woche deutsche Vizemeisterin.

**Rund 1800 Nennungen liegen vor**

### AUTOR



**Thomas Braucks**  
Regionalsport-Redaktion

» alle Artikel von Thomas Braucks

### ZUM ARTIKEL

Erstellt: 8. Juni 2016, 19:04 Uhr

Aktualisiert: 8. Juni 2016, 19:11 Uhr

Orte: Marl

### THEMEN

Reitsport

Insgesamt sind rund 1800 Nennungen bei den Jagdreitern eingegangen. „Keine Frage, uns erwartet Tag für Tag ab 7.30 Uhr ein strammes Programm“, sagt Rainer Kalischewski. „Hoffen wir nur, dass auch das Wetter dabei mitspielt.“

Ansprechend ist auch die Beteiligung an der Mannschafts-Kreismeisterschaft in der Jugend, die am Samstagnachmittag ausgetragen wird. Acht Mannschaften gehen in der Klasse A an den Start, darunter eine Equipe der Jagdreiter und der Titelverteidiger, der Reitverein St. Georg Marl. Auf E-Niveau haben immerhin noch sechs Teams gemeldet.

Auch wenn es keinen Wettbewerb für reine Ponymannschaften geben wird, ist man beim Kreisreiterverband nicht unzufrieden. „Die Beteiligung ist schon ganz ordentlich“, sagt Burkhard Wolters, der Geschäftsführer. „In den vergangenen Jahren haben wir jedenfalls schon schlechter dagestanden.“

Nach der feierlichen Siegerehrung um 19 Uhr gehen die Getränke aufs Haus: Die Jagdreiter spendieren ein Fass Pils und selbstverständlich auch alkoholfreie Getränke für den Reitnachwuchs, um auf den neuen Kreismeister anzustoßen. Rainer Kalischewski: „Es wäre schön, wenn wir Reiter und Vereine nach dem Sport noch etwas zusammenbringen können.“

Zeiteinteilung: [www.jagdreiter-westfalen.de](http://www.jagdreiter-westfalen.de)